

# Präzisionsabziehsteine, paarweise diamantgeschliffen

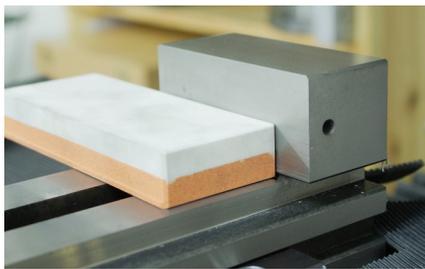
## Beschreibung:

Diese Abziehsteine aus Korund eignen sich zum entfernen von Graten und aufgeworfenem Material auf hochpräzisen Oberflächen und zum feinstbearbeiten von Oberflächen.

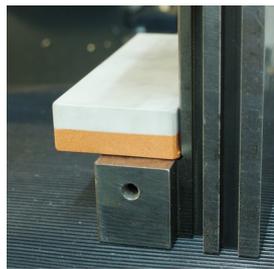
Durch den Diamantschliff sind die Abziehsteine extrem eben. Durch die dadurch resultierende große Auflagefläche werden ebene Ausgangsflächen nicht beeinträchtigt, überstehendes Material wird sauber entfernt.

Eine Seite der Abziehsteine hat eine angeschliffene Lippe, diese wird an Werkstücken/Teilen mit Freistich/Hinterstich eingesetzt – Z.B. an der Rückwärtigen Anschlagschiene einer Magnetspannplatte.

Ideal geeignet um Magnetspannplatten, Prismen, Unterlegleisten, präzise Montageflächen, Futterbacken, Schraubstockbacken und ähnliches vor dem Gebrauch auf Grate zu kontrollieren und diese zu entfernen.



*Schleifschraubstock von Graten und Schlagstellen befreien*



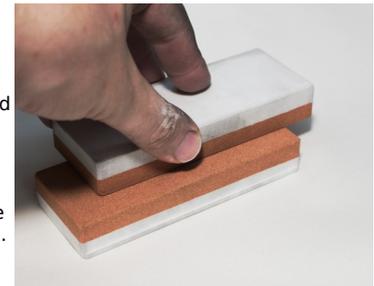
*Die angeschliffene Lippe erlaubt es bis in den Freistich zu arbeiten*



*Abziehen einer Magnetplatte, die Lippe reicht bis unter die Anschlagsschiene*

## Anwendung:

- **Die Steine immer trocken verwenden!**  
(Werden die Steine mit Öl, Wasser, Petroleum o.Ä. verwendet, bildet sich abrasiver Schlamm der die Oberfläche des Werkstückes zerkratzt.)
- Vor jeder Anwendung die Steine gegeneinander reiben um eventuell eingebetteten Metallabrieb, der die Oberflächen zerkratzen könnte, abzutragen - Das ist auch der Grund warum diese Steine paarweise geliefert werden.  
Man spürt am Anfang, direkt nach dem aufeinander setzen der Steine einen Widerstand, wenn man Versucht die Steine gegeneinander zu verschieben. Dieser Widerstand entsteht durch minimal erhabene Schleifkörner, Abrieb, etc.  
Werden die Steine anschließend aufeinander gerieben, egalisieren sich diese Überstände und der Stein ist Einsatzbereit – Die Steine müssen ohne Widerstand aufeinander gleiten.
- Anschließend den Stein auf die zu bearbeitende Fläche aufsetzen und seitlich bewegen, das Vorhandensein von Graten oder aufgeworfenem Material spürt man. Die Fläche so lange bearbeiten, bis der Stein frei auf der Oberfläche gleitet, ggf. Optisch kontrollieren. Die zu bearbeitenden Werkstücke sollten sauber und fettfrei sein.
- Nach Gebrauch die Steine mit Pressluft reinigen. Sollten die Steine durch längeren Gebrauch stark verschmutzt oder Ölig geworden sein, können sie unter fließendem Wasser gereinigt werden. Dabei nur Wasser und Seife o.Ä. verwenden und die Steine anschließend gründlich trocknen lassen.  
Alternativ können die Steine mit einem Tusch und Alkohol (Spirit, Isopropanol) saubergewischt und anschließend mit Pressluft abgeblasen werden. Das ist in der Regel völlig ausreichend und hat deutlich kürzere Trockenzeiten zu folge.
- Eine Verfärbung durch Schmutz hat keinen Einfluss auf die Eigenschaften des Steines. Eingebettete Metallspäne jedoch können zu bearbeitende Oberflächen beschädigen und können vorsichtig mit einer Reißnadel aus der Oberfläche des Steins entfernt werden.
- Die Körnung der roten Seite ist mittel-fein, die weiße Seite fein. Beide Seiten des Abziehsteines erzeugen allerdings nahezu gleichwertige Oberflächen.
- Es ist daher sinnvoll die rote Seite für „gröbere“ Arbeiten zu verwenden, die weiße Seite für kritische Oberflächen die auf keinen Fall zerkratzt werden dürfen.
- Nicht verwenden um z.B. Werkzeuge zu schärfen, durch die kleine Kontaktfläche oder scharfe Werkzeugkanten kann die Ebenheit der Steine beeinträchtigt werden.



*Immer Paarweise einsetzen*